

Gesamte Rechtsvorschrift für Prüfung für den Rechnungs-(Buchhaltungs-)dienst und den gehobenen Verwaltungsdienst, Fassung vom 17.06.2019

Langtitel

Verordnung über die Prüfung für den Rechnungs-(Buchhaltungs-) dienst und den gehobenen Verwaltungsdienst
StF: LGBI. 2400/26-0

Änderung

LGBI. 2400/26-1
LGBI. Nr. 24/2015

Präambel/Promulgationsklausel

Die NÖ Landesregierung hat am 10. März 2015 aufgrund des § 98 Abs. 3 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976, LGBI. 2400–53, verordnet:

Beachte für folgende Bestimmung

Bei vor dem 1.1.2015 geänderten Rechtsvorschriften wird als Inkrafttretensdatum der Erfassungsstichtag 1.1.2015 angegeben.

Text

§ 1

Die Prüfung für den Rechnungs-(Buchhaltungs-)dienst und den gehobenen Verwaltungsdienst ist schriftlich und mündlich abzulegen.

Beachte für folgende Bestimmung

Bei vor dem 1.1.2015 geänderten Rechtsvorschriften wird als Inkrafttretensdatum der Erfassungsstichtag 1.1.2015 angegeben.

§ 2

Die schriftliche Prüfung besteht in der Ausarbeitung eines Bescheides in einem der im § 4 aufgezählten Gegenstände, eines Abgabenbescheides, eines Exekutionsantrages, in der Durchführung verschiedener Buchungen und in der Lösung einer dienst- und besoldungsrechtlichen Aufgabe einschließlich der Gehaltsberechnung.

Beachte für folgende Bestimmung

Bei vor dem 1.1.2015 geänderten Rechtsvorschriften wird als Inkrafttretensdatum der Erfassungsstichtag 1.1.2015 angegeben.

§ 3

In der mündlichen Prüfung hat der Kandidat nachzuweisen, dass er ausreichende Kenntnisse über die im § 4 genannten Gegenstände aufweist.

§ 4

(1) Der mündliche Teil der Prüfung umfasst folgende Gegenstände:

- a) **Verfassungs- und Gemeindeorganisationsrecht**
genaue Kenntnisse

NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBl. 0350
 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, bzw.
 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz, LGBl. 1026
 NÖ Gemeindeverbandsgesetz, LGBl. 1600

übersichtswise Kenntnisse

Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) und Behördenorganisation
 Nationalrats-Wahlordnung 1992
 NÖ Landesverfassung 1979, LGBl. 0001
 NÖ Landtagswahlordnung 1992, LGBl. 0300

b) Verwaltungs- und Abgabenverfahrensrecht

genaue Kenntnisse

Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG
 Bundesabgabenordnung (BAO)
 NÖ Abgabenbehördenorganisationsgesetz 2009, LGBl. 3400

übersichtswise Kenntnisse

Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 2008 – EGVG
 Verwaltungsstrafgesetz 1991 – VStG
 Verwaltungsvollstreckungsgesetz 1991 – VVG
 Zustellgesetz

c) materielles Verwaltungsrecht

übersichtswise Kenntnisse

Kommunalsteuergesetz
 Meldegesetz 1991
 Grundsteuergesetz 1955 – GrStG 1955
 NÖ Gemeinde-Wasserleitungsgesetz, LGBl. 6930
 NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz 1978, LGBl. 6951
 NÖ Veranstaltungsgesetz, LGBl. 7070
 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 (NÖ ROG 2014)
 NÖ Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014)
 NÖ Kanalgesetz 1977, LGBl. 8230
 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992, LGBl. 8240

d) Dienst- und Besoldungsrecht

genaue Kenntnisse

NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976, LGBl. 2400
 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420
 NÖ Gemeindebeamtengehaltsordnung 1976, LGBl. 2440

übersichtswise Kenntnisse

NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997, LGBl. 0032
 NÖ Gemeinde-Personalvertretungsgesetz, LGBl. 2002
 NÖ Bediensteten-Schutzgesetz 1998, LGBl. 2015
 NÖ Gleichbehandlungsgesetz, LGBl. 2060

e) Haushaltsrecht

genaue Kenntnisse

Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung
 Haushaltsrecht und -vollzug (Buchführung)

übersichtswise Kenntnisse

Finanzverfassung
 Finanzausgleich

(2) Soweit nur übersichtswise Kenntnisse verlangt werden, ist eine systematische, auf die von der Gemeinde zu vollziehenden Inhalte des betreffenden Gegenstandes abstellende Kenntnis als ausreichend anzusehen.